

Diese Spieler und Trainer “hassen” einander



30. Roy Keane vs Alf-Inge Haaland - The Dark Side of Roy K. aka 'Schitzo'

By admin | Diese Spieler und Trainer "hassen" einander





Er prügelte sich mit Peter Schmeichel, nannte seinen Trainer einen Wichser und brachte eine zweite Biografie unter dem Motto "Zehn schmutzige Geschichten heraus. Die Rede ist von Roy Keane, dessen Leistungen für Irland und ManU beachtlich waren, dessen Skandale und Spielerfeindschaften aber auch.

Beispiel 1 - Nach der offiziellen Manchester United-Meisterfeier im Mai 1999 zog es Roy Keane gemeinsam mit David Beckham, Andy Cole, Dwight Yorke und Gary Neville zu später Stunde noch in eine Wirtschaft namens »Henry´s Bar«. Keanes Flirtversuche mit zwei anwesenden Damen entpuppten sich als wenig Erfolg versprechend, was den Mittelfeldmann auf die Palme brachte. Eine der Frauen berichtete später: »Er war sehr, sehr betrunken und so aggressiv, wie man es sich nur vorstellen kann.« Keane trat eine der Damen, schüttete der anderen sein Bier über den Kopf, wurde schließlich von der Polizei in Gewahrsam genommen und verbrachte die Nacht in der Arrestzelle. Verurteilt wurde er dafür nicht.

Beispiel 2 - Im Zuge der Vorbereitung im Trainingslager von Spanien kritisierte Keane zunächst die Organisation des Verbandes (»Stümperhaft!«). Dann prügelte er sich mit Torwarttrainer Pat Bonner, Co-Trainer Ian Evans und Torwart Alan Kelly, weil die es schlichtweg nicht einsehen wollten, dass Keane sie aufgrund des laschen Trainingsplans für die Torhüter kritisiere. Der irische Verband schickte Keane zunächst nach Hause, bot ihm dann allerdings eine Begnadigung an. Einzige Bedingung: Keane sollte sich entschuldigen. Was der natürlich nicht tat. Ohne ihren besten Spieler schied Irland bei der WM im Achtelfinale gegen Spanien raus.

Beispiel 3 - Erstaunlich eigentlich, dass Keane zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch Nationalspieler Irlands war. Denn bereits im November 2001 war er mit Trainer McCarthy aneinander geraten. Der hatte seinem

Schützling vorgeworfen, vor dem Rückspiel in den WM-Playoffs gegen den Iran eine Verletzung vorgetäuscht zu haben. Keane, ganz Diplomat: »Du warst ein mieser Spieler, und Du bist ein mieser Trainer! Der einzige Grund, warum ich mit Dir zu tun habe, ist, dass Du irgendwie der Trainer meines Landes bist - und Du bist nicht mal Ire, Du englische...